



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Arien.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)



von den Franzosen vergeblich belägert/ und  
mussten unverrichteter Sachen abziehen.

Arendok.

**A**rendok ist ein Brabandischer Ort/ An-  
torffischen Gebiets/ so vor diesem wolbe-  
standen/ aber durch die Kriege in grossen Ab-  
fall gekommen/ hat eine Kirche so der Heil.  
Jungfrauen Marien/ und dem H. Jacob ge-  
weyhet worden.

Arensberg.

**A**rensberg ist eine Stadt/ und Schloß/  
un̄ vornehme Grafschafft in Westphalen/  
an der Ruhr/ dem Erzbisth. Cölln gehörig.

Arenshausen.

**A**renshausen in der Grafschafft Lützelstein  
wird vor ein neues Städtlein geachtet/ als  
da es einen stattlichen Zoll haben solle.

Argentbal.

**A**rgentbal wird für einen Pfälzischen Fle-  
cken zwischen Kirchberg und Bacharach/  
nahend Dittweiler gelegen/ gesetzt.

Arheiligen. Suche Allheiligen.

Arien.

**A**rien/ Aire oder Hera/ ist eine gute und  
beste Artesische Stadt/ an dem Fluß Riß/  
2. Meilen von Teroanne gelegen; hat ein ur-  
altes Schloß/ und andere ansehnliche Ge-  
bäude/ darunter ein Canonich. Stifft ist. Au-  
ßerhalb der Stadt/ auf dem berühmten Tris-  
berg/ hat des Königs Pipini Tochter/ u. Ken-  
ser Carls des grossen Schwester/ die H. Tris-  
berga/ ihre Begräbnis bekommen/ deren Reli-  
quien noch allda vorhanden. Es giebt viel

Morab



Moraß herum/ und deshalb diese Stadt  
übel zu belagern. Gleichwol so haben die  
Franzosen An. 1641. vom 19. Maji biß auf  
den 16. Jul. ihr also zugesetzt/ daß sie solche  
damals durch Accord eroberten. Weil sie  
aber bey ihrem Abzug die Aussenwerke nicht  
gar geschleiffet/ so haben sich die Spanischen  
darein geleet/ und die Franzosen in der  
Stadt also genöthiget/ daß sie/ aus Mangel  
Proviants/ endlich den 7. Decemb. des ge-  
dachten Jahrs/ die Stadt den Spaniern  
wider mit Accord übergeben/ nachdem bey  
1600. Franzosen/ meistens theils nur aus  
Hunger/ vergangen seyn sollen/ und ward  
berichtet/ daß eine Katze vor 8. fl. ein Hund  
vor 15. fl. ein Ratt-Maus vor 30. Stüber  
verkauft worden; so daß viel Soldaten die  
Riemen von den Brustharnischen abgena-  
get und verzehret/ auch des Commendanten/  
oder Obristen darinn / Jagbunde zerissen  
und aufgefressen haben. An. 1482. fame  
diese Stadt/ durch Verrätheren des Haupt-  
manns darinnen/ so Geld genommen/ auch  
an Frankreich/ ward aber An. 1492. dem  
Erzherzog Philippen von Oesterreich/ her-  
nach König zu Castell/ bey dem gemachten  
Frieden wieder eingeräumt.

Arlon.

Arlon ist ein Luxemburgisches Städtlein/  
wird von einem Altar und dem Mond  
hergeführt/ und heisset so viel/ als Ara Lunæ.  
diemeil die Leute an diesem Orth dem Mond/  
oder der Lunæ, einen Altar vor Zeiten im  
Hei